

Lützenhardt akut gefährdet

Tischtennis Loßburg in Gärtringen Favorit / Rückrundenstart im Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Die Damen des TTC Lützenhardt stehen in der Verbandsliga vor einer schwierigen Rückrunde.

Mit 5:13 Zählern liegen sie in der akut gefährdeten Zone. Wollen sie den Verbleib in der höchsten Liga Württembergs auch im fünften Jahr schaffen, muss die Punkt-Ausbeute gewiss besser ausfallen. Nun empfangen sie zum ersten Spiel morgen um 15 Uhr mit dem Quartett des VfR Altmünster den Tabellenzweiten. Da hängen die Trauben für sie gewiss sehr hoch.

Mut schöpfen die Lützenhardterinnen aus dem Vorrundenspiel, denn da waren sie beim 5:8 einem Punktgewinn sehr nahe. Damals gingen zu Beginn gleich beide Doppel verloren. Das darf ihnen diesmal keinesfalls passieren. Zu einer Punkteteilung müsste Spitzenspielerinnen Klara Misurak ihre drei Einzelsiege wiederholen, damit drei weitere Zähler von Nejla Yaman, Julia Gutekunst und Verena Riedt reichen würden.

Zum Rückrundenauftakt hat der TTV Gärtringen in der Verbandsklasse um 18 Uhr den TTC Loßburg zu Gast. Beide gehörten in der Vorrunde zu den Überraschungsteams, denn kaum jemand hätte den Gärtringern neun



Auch Julia Gutekunst sollte einen Punkt beisteuern, wenn es mit einem Lützenhardter Erfolgsergebnis etwas werden soll. Foto: Stark

Pluspunkte und Platz sieben zugetraut und die Loßburger schafften mit fünf Mann sogar elf Pluspunkte und Platz fünf. Da die Schwarzwälder schon in der Vorrunde mit 9:3 die Oberhand behielten, gelten sie auch jetzt als klarer Favorit. Bei ihnen ist nun die Nummer drei, Mihal Hajek, wieder mit von der Partie. Nimmt man die Ergebnisse der letzten Saison als Maßstab, gehören die Loßburger in voller Besetzung sicher zu den besten Teams der Klasse.

In der Bezirksliga hat

Schlusslicht TT Altburg (3:15) die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. Dass morgen um 18 Uhr bei der Gärtringer „Zweiten“ ein erster Befreiungsschlag gelingt, wird in Erinnerung an das 0:9-Debakel der Vorrunde allerdings bezweifelt.

Bei den Gastgebern muss indessen abgewartet werden, in welcher Besetzung sie antreten. In der Aufstellung der Altburger rückte Matthias Baumgärtner zu Armin Bacher ins vordere Paarkreuz, Aleksandar Aksentijevic und Günther

Dreher bilden das neue mittlere Paarkreuz, Stefan Müller geht nach hinten zu Michael Baumgärtner.

In der Damen-Landesliga liegen die Mannschaften aus Mühringen und Dornstetten mit jeweils 6:8 Zählern im gefährdeten Bereich. Beide sollten in ihren Spielen zum Rückrundenbeginn keinesfalls leer ausgehen. Die Dornstetterinnen empfangen um 15 Uhr die punktgleiche Eninger »Zweite«, für die Mühringerinnen ist ein Sieg bei Schlusslicht Kiebingen Pflicht.

Althengstett hofft auf bessere Zeiten

Tischtennis Titelanwärter mit leichtem Auftaktprogramm / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse soll bei den Tischtennisfreunden Althengstett, Siebter mit 7:11 Punkten, in der Rückrunde alles besser werden. Das hatte jedenfalls Vereinssprecher Eckhard Flik unlängst angekündigt. So soll Spitzenspieler Ralf Hildinger nach seiner Auszeit wieder ständig zum Einsatz kommen; Flik: »Im Training hat er gezeigt, dass er von seiner Spielstärke nichts eingebüßt hat.«

Weiter fehlen wird wohl der markierte Sven Kienzle, für den die Althengstetter mit Dennis Fuß allerdings einen Ersatz aufgestellt haben. Nun wird sich morgen ab 16 Uhr beim Tabellenvierten SF Salztetten (11:7) zeigen, ob bei den Althengstettern alles so läuft, wie sie es vorgesehen haben. In der Vorrunde hatten sich beide Mannschaften 8:8 getrennt.

Die Salztetter haben Indienwanderer André Hase ganz aus der Mannschaft ge-



Wolfgang Meier und der WSV Schömberg stehen in der Bezirksklasse gegen den TV Calmbach II vor einer schwierigen Hausaufgabe. Foto: Stark

nommen, und Martin Singer geht in die »Zweite« zurück. Nun rückt Dauerersatzmann Bernd Bukenberger nach vorne auf Platz zwei, und Zugang Moriz Frommann steht im

hinteren Paarkreuz.

Um 19.30 Uhr wollen die Salztetter gegen die »Zweite« des TTC Birkenfeld (10:8) das Remis der Vorrunde mit einem Sieg vergessen machen. Die Birkenfelder haben sich als Aufsteiger bisher sehr gut geschlagen und können die Rückrunde locker angehen. Sollten sie in Salztetten erneut zu einem Punkt kommen, wäre das aber eine Überraschung.

Vor leichten Aufgaben stehen Halbzeitmeister TV Calmbach II (16:2) um 18.30 Uhr beim Fünften WSV Schömberg (10:8) und der Tabellenzweite SV Glatten (15:3) um 18 Uhr beim Zweitletzten TuS Bad Rippoldsau (2:16). Ob die Calmbacher aber erneut so einfach zum Sieg kommen wie beim 9:3 in der Vorrunde hängt wohl davon ab, ob die Schömberger wieder auf Stefan Mujdrica zurückgreifen können. In der Aufstellung beider Teams gab

es keine Veränderungen. Bemerkenswert: Bei den Enztälern steht mit Carsten Knöllner (15:1) der beste Spieler des mittleren Paarkreuzes und der zweitbeste aller Akteure der Klasse weiterhin auf Platz drei.

Keine Mühe sollte der SV Glatten in Bad Rippoldsau haben. Den SVG-Akteuren, die vor der Runde als erster Titelanwärter angesehen worden waren, steckt allerdings noch die 7:9-Niederlage gegen Ottenbronn II in den Köpfen. Sie werden angeführt von Spitzenspieler Ralf Fuchs, der mit seiner 17:1-Bilanz der erfolgreichste Spieler der Vorrunde ist. Die Rippoldsauer waren als Neuling mit zwei Unentschieden in der Bezirksklasse gestartet, sind aber mittlerweile hart auf dem Boden der Realität gelandet. Bei ihnen rückt Christoph Roth zu Joachim Bächle ins Spitzenpaarkreuz, Edgar Hermann spielt nun in der Mitte.

Bleibt der SV Gültlingen im Titelrennen?

Tischtennis Abstiegsduell Birkenfeld III - Neuenbürg / Kreisklassen Calw

(wö). Gleich am ersten Spieltag der Rückrunde steht in der Kreisliga ein wichtiges Spiel auf dem Programm: Der SV Gültlingen (14:4) empfängt um 16 Uhr Halbzeitmeister SF Gechingen (16:2). Dabei geht es für die Gastgeber um den Verbleib im Titelrennen. Dazu müsste ihnen die Revanche für die 5:9-Niederlage der Vorrunde gelingen. Mit Dietmar Strauß, Martin Scheuerle und Herbert Kraut sind sie auf den ersten drei Plätzen sehr stark besetzt, neu in der Mannschaft ist im hinteren Paarkreuz Mesud Niksic aus der »Zweiten«. Die Gechinger, die zuletzt gegen Gültlingen den Kreispokal gewannen, gehen mit unveränderter Mannschaft ins Spiel. Entscheidend könnte sein, welches Team besser aus der Pause kommt.

Leichter hat es der Tabellenzweite TV Oberhaugstett II (16:2), der um 18.30 Uhr den VfL Stammheim (8:10) erwartet. Während sich bei den Gästen in der Aufstellung nichts änderte, rückte bei den Oberhaugstettern Marco Walz ins vordere Paarkreuz und Simon Schneckenburger in die Mitte. Die TVO-Zielsetzung ist ohnehin klar: Die Mannschaft will nach oben und sei es über die Relegation. Da wird sie sich keinen Fehltritt erlauben und eine Wiederholung des Vorrundensieges (9:4) anstreben.

Die Stammheimer gehörten lange zu den akut gefährdeten Mannschaften, können aber nach den Siegen in den Vierpunktespielen gegen Althengstett II und Bad Liebenzell II erstmal durchatmen. Der

Klassenerhalt ist damit aber noch nicht gesichert. Deshalb werden sie sich vor allem auf jene Gegner konzentrieren, gegen die Punkte doppelt zählen.

Das Enztalderby zwischen dem TTC Birkenfeld III (2:16) und dem TV Neuenbürg (4:14) ist ein Abstiegsduell. Beide brauchen jeden Punkt, um wenigstens die Relegation zu erreichen. In der Vorrunde hatten die Neuenbürger mit einem 9:2 überraschend deutlich die Oberhand behalten. Wollen die Birkenfelder nun das Ergebnis drehen, müssten sie sich gegenüber damals gewiss steigern. Als Neuer taucht bei ihnen Florentin Schumacher auf, der als Nummer eins einen Sperrvermerk erhalten hat. Tim Herrigel, der in der Vorrunde nur drei

Spiele bestritt, geht hinter Pascal Schumacher auf Platz drei zurück. Die Neuenbürger vertrauen ihren Spielern der Vorrunde, wobei nun Frank Hesel auf Platz sechs ständig zum Einsatz kommen soll.

In der A-Klasse empfängt der TTC Ottenbronn III (10:8) um 19 Uhr den souveränen Tabellenführer TTV Unterreichenbach/Dennjacht II (18:0). Der gab zwar Daniel Sawa an die »Erste« ab, kann aber dafür Moritz Hegel einsetzen, der in der Bezirksliga dieselbe Bilanz erzielte wie Sawa. Dieser Wechsel dürfte unter dem Strich wenig an der Spielstärke des Titelanwärters ändern. In der Vorrunde behielt die TTV-Truppe mit 9:5 die Oberhand, als die Ottenbronner im hinteren Paarkreuz leer ausgingen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - VfL Kirchheim; Sonntag, 14 Uhr: SC Buchenbach - TSG Steinheim/M.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTF Altshausen, TTV Gärtringen - TTC Loßburg-Rodt; Sonntag, 11 Uhr: TSG Ailingen - TTC Mühringen, 15 Uhr: TSV Nusplingen - DJK Wasseralfingen.

Landesliga Gruppe 3, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Tuttlingen II.

Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 18 Uhr: TSG Ergenzingen II - TSV Betzingen, SG Deißlingen - TG Schwenningen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen - Spvgg Weil der Stadt, 18 Uhr: TTV Gärtringen II - TT Altburg.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen - DJK Sportbund Stuttgart, 15 Uhr: TTC Lützenhardt - VfR Altmünster, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSG Steinheim/M.; Sonntag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen - SV Böblingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - SV Amtzell, 18 Uhr: TG Schwenningen - TTV Gärtringen II, 18.30 Uhr: TSV Eningen - TG Schömberg.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 13 Uhr: VfL Sindelfingen III - FC Mittelstadt, 15 Uhr: TV Dornstetten - TSV Eningen II, 18 Uhr: TSV Kiebingen - TTC Mühringen.

Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 17 Uhr: TV Aldingen - TV Rottenburg, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Hechingen, TSV Altenburg - TuS Metzingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: Tischtennis Schönbuch - VfL Sindelfingen IV, 18 Uhr: SV Böblingen III - TTV Gärtringen III, 18.30 Uhr: SpVgg Aildingen - TTV Unterreichenbach-Dennjacht.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Altenburg, SV Böblingen - SSV Reutlingen, 13 Uhr: SC Staig - TSV Ertingen, 13.30 Uhr: TSV Langenau - TSG Abtsgmünd, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - SSV Reutlingen, SV Böblingen - TSV Altenburg.

U18 Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13 Uhr: TV Calmbach - VfL Sindelfingen II, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - CVJM Grüntal, 15 Uhr: VfL Sindelfingen III - TT Altburg, TSV Altheim - TTV Leonberg/Eltlingen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Witzighausen - SF Schwendi, 11.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - SG Aulendorf, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - TSV Altenburg, 15 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SG Aulendorf.

U18 Landesliga Gruppe 3, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach - TSV Altenburg II, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Altenburg II, VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Seeborn.

FRAUEN

Bezirksklasse Gruppe 1, Samstag, 19.30 Uhr: VfL Stammheim-VfB Cresbach-Waldachtal.

Damen Bezirksklasse Gruppe 2, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II - SF Gechingen, 16.30 Uhr: SSV Schönsmünzach II - SF Emmingen e.V.

Herren, Samstag, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - VfL Kirchheim; Sonntag, 14 Uhr: SC Buchenbach - TSG Steinheim/M.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Salztetten - TTF Althengstett, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - SV Glatten, 18.30 Uhr: WSV Schömberg - TV Calmbach II, 19.30 Uhr: SF Salztetten - TTC Birkenfeld II. Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen - SF Gechingen, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - VfL Stammheim, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Neuenbürg.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Baiersbronn - TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - CVJM Grüntal II, 19 Uhr: SF Salztetten II - TSV Freudenstadt.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg II - VfL Nagold II, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTV Unterreichenbach-Dennjacht II, 19.30 Uhr: TV Calmbach III - TV Calmbach IV.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salztetten III - I. TTC Mühlen 1987 e. V., 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - FC Untertalheim, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - SV Mitteltal-Obertal II, 19 Uhr: SSV Schönsmünzach II - TTC Lützenhardt 1976 II, 19.30 Uhr: TTC Mühringen II - TSV Altheim 1912.

Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim II - SV Gültlingen II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Ebhausen.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TV Dornstetten III - TSV Freudenstadt III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - SF Emmingen e.V., 18 Uhr: TSV Hirsau - TTV Unterreichenbach-Dennjacht III.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga D Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - SSV Schönsmünzach III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - VfB Cresbach-Waldachtal IV, 11 Uhr: SV Gültlingen - VfB Cresbach-Waldachtal III.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - TSV Altheim 1912 II, 11 Uhr: TV Dornstetten - SF Gechingen, 13 Uhr: SF Salztetten II - TUS Bad Rippoldsau.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - WSV Schömberg, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett.

Kreisliga Süd, Dienstag, 18 Uhr: TSV Altheim 1912 III - SV Mitteltal-Obertal.

Kreisliga A Nord, Freitag, 18 Uhr: SV Gültlingen - SV Gültlingen II, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagoldm - TSV Hirsau, 10 Uhr: TV Calmbach II - SF Gechingen III, 11 Uhr: SV Gültlingen II - TTC Birkenfeld II, 12.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II - SF Emmingen e.V. II.

Kreisliga B Süd, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Mitteltal-Obertal II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. III - TTF Althengstett II, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTC Birkenfeld III, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - TV Ebhausen III, 13.30 Uhr: TSV Hirsau II - TT Altburg IV.

NachwuchsCup Gr. Mitte, Samstag, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - CVJM Grüntal, 10.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Mühringen e.V.

NachwuchsCup Gr. Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld.



Der VfL Stammheim - hier Stefan Gommel - fährt als Außenseiter zum Kreisliga-Spiel nach Oberhaugstett. Foto: Stark